

Gefangen im 17. Jahrhundert

Schreibt bitte Kommys, würde mich freun.

Von Red_Devil

Kapitel 13: Was geht hier vor?

Was geht hier vor?

Er reichte mir ein Glas und wir blickten und tief in die Augen. Plötzlich traf mich die Erkenntnis. Vor mir stand mein Ex-Freund Tom. Mir fiel das Glas zu Boden, dass scheppernd zwischen uns liegen blieb. "Tom?", fragte ich vorsichtig. "Cilia?" Als er mich erkannte umarmte er mich freudig. "Ich dachte ich sehe dich nie wieder!" Ich krallte mich in sein Hemd und fing vor Freude an zu heulen. "Schatz geht es dir gut? Was ist den?" "Nichts ich bin nur froh dich zu sehen." "Halt Stop!!! Was geht hier vor?", fragte Norrington aufgebracht. Jack hatte sich derweil aufs Bett gesetzt und blickte uns amüsiert zu. Tom hatte mich in den Arm genommen und strich mir beruhigend über den Rücken. "Nun...ähm.....eigentlich nichts." "Dann könntest du mir mal erklären: Woher du Mister Moore kennst. Von wem du schwanger bist und wo der Junge her kommt. Wenn der Arzt nicht gesagt hätte, dass du schwanger bist, würde ich dir das auch nicht glauben. Bist du überhaupt verwitwet?" Betrübt, Gekränkt und nach Antworten suchend setzte ich mich aufs Bett. Als ich immer noch nicht antwortete, ging er an eine Schatulle und zog eine Kette hervor. "Eigentlich wollte ich dir das als Geschenk machen. Doch nachdem hier.. - Er fuchtelte mit den Armen in der Gegend rum - ...werde ich das wohl bleiben lassen und mir eine ehrliche und bessere Verlobte aussuchen." Traurig starrte ich an die Decke, bis mich Toms Schrei aus meinen trübseligen Gedanken holte. "Cilia das ist das Amulette, was ich dir geschenkt habe. Weißt du noch." Er wollte es mir zeigen doch ich wich ängstlich zurück und stieß so gegen Jack. "Bleib weg von mir. Du Hure." Geschockt und verletzt sah ich ihn an. "Wie kannst du nur so etwas sagen?" "Ganz einfach du bist und bleibst eine Hure mit einem Balg." Enttäuscht verpasste ich ihm eine Ohrfeige, die er gelassen hin nahm. Doch bevor es zum Streit kam, fing das Amulette an zu summen. Verwirrt blickten wir alle das Schmuckstück an.

Plötzlich fing eine Stimme nicht männlich aber auch nicht weiblich an zu sprechen. "Öffnet das Amulette und kehrt nach Hause zurück! Wenn nicht, müsst ihr für immer hier bleiben. Erst, wenn es sich ein zweites Mal öffnet könnt ihr zurück." Das Summen hörte so schnell auf wie es gekommen war. "Was bedeutet das?", fragte der Commodore verwirrt. Tom ignorierte ihn und fragte mich. "Willst du zurück? Ich nicht. Ich möchte gerne bei Denise bleiben." "Ich weiß nicht was ich will." Er schaute mich verdutzt an. "Wieso bleibst du nicht auch hier?" "Nun weil, die Person die ich liebe mich nicht liebt." Er nahm mich in den Arm. "Entschuldige, dass ich nichts mehr für

dich empfinde." "Tom? Ich liebe dich nicht mehr wie einen Bruder." Grinsend ließ er mich los und ich griff mir das Amulette. "Norrington, ich glaube zwischen uns hätte es niemals geklappt. Jack sag Gina und Wilson einen schönen Gruß von mir und ich werde sie vermissen." Sollte ich es wirklich öffnen. Es gab kein zurück.. Ich holte noch einmal tief Luft. Zögernd und unsicher kam mir der letzte Satz über die Lippen. "Ich liebe dich Jack, obwohl du mich anscheinend nicht liebst." Schnell, bevor jemand noch etwas dagegen sagen konnte, hatte ich es geöffnet und war verschwunden.

Ende